

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15. Juli 2019

2.000.000 Euro für Berliner Startup Stipendiaten am Startup Incubator Berlin

Über 2 Millionen Finanzierungskapital haben die Teams des letzten Durchgangs des Berliner Startup Stipendiums eingesammelt. „Das ist die höchste Finanzierungssumme, die im Rahmen unserer BSS-Calls bisher erzielt wurde“, so Christian Gurol, Leiter des Startup Incubators an der HWR Berlin.

Vier der acht ausscheidenden Gründer-Teams hatten ihre Ideenkonzepte im Startup Now Programm des Startup Incubators der HWR Berlin (kurz: SIB) entwickelt und sich für die Förderung des Berliner Startup Stipendiums (kurz: BSS) qualifiziert. So konnten sie die Geschäftsmodelle innerhalb von sechs Monaten mithilfe der Lean-Startup-Methodik zur Marktreife weiter entwickeln.

Mathias Kuhlmann, Referent für den Europäischen Strukturfonds von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, freut sich mit dem Startup Incubator über die Erfolge:

„Dass die Startup Teams hier die Möglichkeit haben, über verschiedene Programme bis zu insgesamt 18 Monate lang ihr Geschäftsmodell zur Marktreife zu entwickeln und dabei bereits erste Finanzierungen einsammeln, zeigt den Wert und Nutzen des Förderprogramms.“

Das Besondere an der am SIB angewandten Lean-Methodik ist, dass sie den Fokus auf frühzeitiges und ständiges Feedback vom potenziellen Kunden legt. Produkte werden nicht erst „fertig“ entwickelt und dann am Markt angeboten, sondern gelangen in einen Entwicklungszyklus: bauen – messen – lernen (build – measure – learn). Als wertvoll für die BSS-Teams am SIB gelten neben dem Coaching, Mentoring- und Trainingsangeboten auch die regelmäßigen Veranstaltungsformate UX-Testing, Startup Dinner und das Co-Founder Matching. Auch das Peer-Learning zwischen den erfahrenen und neuen Teams half bei der schnellen Entwicklung der Teams.

Mit Ende des Programms nehmen die ausscheidenden Startups gleichzeitig eine neue Rolle innerhalb der Community des HWR-Incubators in der neuen Siemensstadt ein. So bleiben zum Beispiel **Matchbase**, die erste Fußball-Liga on demand als App, sowie **Wavy**, die als eine Art AirBnB für Boote den Yacht-Chartermarkt erneuern, in enger Nachbarschaft zum Incubator vor Ort. Das Mietrecht-Startup **Lawio** geht seine nächsten Wachstumsschritte in Sachsen-Anhalt, bleibt der Community jedoch ebenso erhalten wie **OTEK Bicycles** und das Green Tec Off Grid Impact Startup Suncrafter, die ihrer Vision, Menschen ohne Zugang zu Energie mithilfe recycelter Solar-Module mit Solarstrom zu versorgen.

Der Abschied der einen markiert für andere einen neuen Startpunkt. So haben Homemade Studio, rvolt, My Help Buddy, Krenu und Alvego den Entwicklungssprung von Startup Now zu BSS geschafft. Mit MySecondEar und Startupdetector haben sich gleich zwei Teams mit Plattform-Lösungen qualifiziert.

TEAMS | BERLINER STARTUP STIPENDIUM (bis 30.6. 2019)



LAWIO verhilft Mietern zu ihrem Mietrecht. Bei Beeinträchtigungen in der Wohnung hilft das Onlineformular von LAWIO ohne Büroaufwand und sehr zeitsparend dabei, die zustehende Minderung der Monatsmiete einzufordern.



OTEK Bicycles ist ein Fahrradzubehör-Startup, das darauf abzielt, smarte Produkte für urbane Fahrer zu entwickeln mit dem Fokus auf Funktion, Einfachheit und Ästhetik.



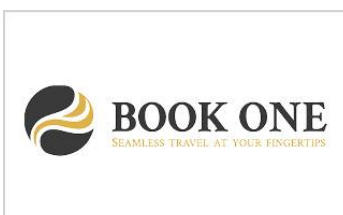
Matchbase ist die erste Fußball-Liga on demand. Die App, verknüpft Fußball auf dem Bolzplatz mit Gaming-Elementen. So ermöglicht sie es Fußballern in einer flexiblen Saison, wann es den Mannschaften passt und auf jedem Platz zu spielen.



Suncrafter recycelt ausrangierte Solar-Module und ermöglicht so allen Menschen ohne Zugang zu Energie eine Lösung, die sie vom Strom unabhängig macht.



Wavy ist das "AirBnB für Boote" und bringt den Yachtcharter Markt ins 21. Jahrhundert. Die Wavy-Plattform gibt Bootsbesitzern die Möglichkeit, ihre Boote anzumelden und diese zur Vermietung freizugeben.

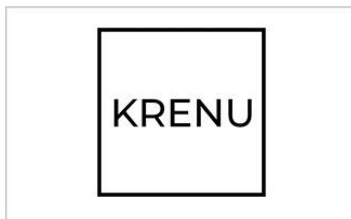


Book One wird eine mobile und webbasierte Softwarelösung zur vollautomatisierten und reversionssicheren Reisekostenabrechnung auf den Markt bringen. Zielgruppen sind Freiberufler, Selbständige und Kleinst- bzw. Kleinunternehmen.

NEUE TEAMS | BERLINER STARTUP STIPENDIUM (seit 1.7.2019)



alvego ist ein Food-Startup, das gesunde Nahrungsmittel. Das erste Produkt heißt Riff Raff – es ist veganes Jerky, das aus Fleisch und Gemüse besteht.



KRENU bietet an, individualisiertes Geschirr aus Porzellan selbst und mithilfe von Produktdesigner*innen zu gestalten und zu fertigen. Außerdem arbeiten sie an einer Plattform, auf der man bereits designtes Porzellan kaufen kann.



MyHelpBuddy ist ein Online-Community Marktplatz für Expats und bietet Unterstützung bei Umzugs-, Bürokratie- und anderen Fragen des täglichen Lebens in einer neuen Umgebung. Es verbindet Neuankommlinge mit ansässigen „Buddies“ und sorgt für eine stressfreie Integration in einem neuen Lebensumfeld.



Homemade Studio ist eine Online-Plattform, die einzigartige Wohnungen an Kreativschaffende vermittelt, die ein authentisches „ready made“ Setting für ihre Film- und Fotoaufnahmen suchen.



startupdetector baut eine umfassende Startup-Datenbank, die für Investoren, Dienstleister, Mittelstand und Politik Zugang zur Startup-Landschaft ermöglicht.



MySecondEar ist der digitale Hörgeräte-Akustiker, der Kunden vom ersten Beratungstermin bis zur letzten Feinanpassung ihres perfekten Hörgeräts begleitet.

Im **Startup Incubator der HWR Berlin** werden Gründungsideen zur Marktreife entwickelt. Dafür unterstützen wir akademische Gründungsteams mit Know How, Infrastruktur und Stipendien. Wir schaffen eine gemeinsame Plattform für unternehmerisches Denken und Handeln (Mindset) mit der Berliner Wirtschaft (u.a. Siemens AG). Als Lean-Incubator setzen wir auf Geschwindigkeit bei der Entwicklung und Überprüfung der Geschäftsmodelle mit dem Kunden.

www.startup-incubator.berlin | instagram: startup.incubator.berlin | facebook: Gruendungszentrum.hwr.berlin

Kontakt: Christian Gurol (Leitung); gruendungszentrum@hwr-berlin.de | 030.30877-1699